

Skoda-Lehrlinge bauen drittes Azubi-Car

Skoda-Lehrlinge haben ein drittes „Azubi-Car“ gebaut. Das fahrfähige Einzelstück ist ein kompaktes Coupé mit großer Heckklappe und langem Glasdach. Vor kurzem präsentierte das junge Team den Entwicklungsstand ihres Traumautos vor Vorstandsmitgliedern.

Seit einigen Monaten arbeitet ein Team von 27 Lehrlingen der Skoda-Berufsschule in Mladá Boleslav mit Hilfe ihrer Ausbilder am „ŠKODA Azubi Car III“, einem fahrfähigen Einzelstück. Die Abteilungen Technische Entwicklung, Design und Produktion unterstützen das Projekt, das die Skoda-Akademie verantwortet. Die fertige Fahrzeugstudie wird im Mai der Öffentlichkeit vorgestellt. Bis dahin erhält das Auto einen Namen.

Ziel des Projekts ist, die Kreativität und Fachkompetenz der Berufsschüler zu fördern, ihre Begeisterung und ihre eigenen Ideen in das Auto einfließen zu lassen. Das Azubi-Car III folgt einem ganz eigenen Konzept: Es erhält eine Coupé-Karosserie mit zwei verlängerten Türen. Eine zweifarbige Lackierung in Rot und Schwarz und ein langes Glasdach strecken die Linienführung optisch. 2014 waren das ultrakompakte Cabriolet Citi-Jet auf Basis des Citigo und 2015 der Pick-up Fun-Star mit der Technik des Fabia entstanden.

Die 1927 gegründete Ausbildungsstätte bietet jungen Menschen eine drei- oder vierjährige Ausbildung in technischen Fächern. Derzeit sind fast 900 Lehrlinge in 14 Ausbildungsgängen im Tagesstudium eingeschrieben, darunter 14,3 Prozent Frauen. Im Aufbaustudium verbessern derzeit rund 100 Mitarbeiter ihre bestehende Qualifizierung. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



„Azubi-Car“ 2016. Vor kurzem nahmen Skoda-Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier, Produktionsvorstand Michael Oeljeklaus und Personalvorstand Bohdan Wojnar das ‚Azubi Cars‘ in Augenschein.



„Azubi-Car“ 2016. Vor kurzem nahmen Skoda-Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier, Produktionsvorstand Michael Oeljeklaus und Personalvorstand Bohdan Wojnar das ‚Azubi

Cars' in Augenschein.
